

Stuttgart, 16.04.2014

**Fortschreibung des Schulsanierungsprogramms sowie Sanierung und Neugestaltung von Schulaußenanlagen auf der Grundlage der Beschlüsse für den Doppelhaushalt 2014/2015**

**Beschlußvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Schulbeirat	Vorberatung	öffentlich	06.05.2014
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	öffentlich	06.05.2014
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	07.05.2014
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	08.05.2014

**Beschlußantrag:**

1. Schulsanierungsprogramm - Bauliche Maßnahmen / Einzelprojekte
  - 1.1 Der baulichen Umsetzung für die in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 vorgesehenen Maßnahmen/Einzelprojekte des Schulsanierungsprogramms (Anlage 1 und 2) wird zugestimmt (Sammelbaubeschluss). Grundlage der weiteren Planung und Realisierung der beschlossenen Maßnahmen/Projekte ist die GRDrs. 717/2013. Danach ist ein real umsetzbares Maßnahmenbudget von je 50 Mio. Euro im Jahre 2014 und 2015 festgelegt. An diesem Rahmen richten sich die weiteren Jahresprogramme aus.
2. Schulaußenanlagen (Sanierung und Neugestaltung) – Maßnahmen/ Projekte
  - 2.1 Der Realisierung für die in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 finanzierten Sanierungs- und Gestaltungsprojekte auf Schulanlagen (Anlage 3) auf der Grundlage des beschlossenen Pauschalbetrags von je 0,750 Mio. Euro pro Haushaltsjahr wird zugestimmt.

**Begründung:**

Zu Nr. 1: Schulsanierungsprogramm - Bauliche Maßnahmen / Einzelprojekte

Wie in der GRDRs. 717/2013 dargelegt, sind aufgrund vielfältiger Faktoren eine große Zahl von Maßnahmen/Projekte im Zeitraum 2010 bis 2013 nicht begonnen worden. Sie sind im Status einer vorläufigen Zurückstellung, Voruntersuchung bzw. Planung. Diese sind nunmehr vordringlich im Doppelhaushalt 2014/2015 zusammen mit den noch baulich abzuschließenden und abzurechnenden Maßnahmen (Restmittelbedarf) weiter zu bearbeiten und zu realisieren. Entsprechend der GRDRs. 717/2013 ist ein real umsetzbares Maßnahmenbudget von je 50 Mio. Euro im Jahre 2014 und 2015 festgelegt. An diesem Rahmen richten sich die weiteren Jahresprogramme aus.

Die Maßnahmen/Projekte sind in der nachfolgenden Tabelle in Teilsommen mit Ausweisung ihres Bearbeitungsstandes dargestellt.

Art der Maßnahme	Anzahl	Budget in Mio. €	2014	2015	2016ff.
Maßnahmen mit Status fertiggestellt (F) und im Bau (B)	377	13,497	7,453	2,787	3,257
Maßnahmen mit Status in Planung (P)	191	27,789	14,182	7,052	6,555
Maßnahmen mit Status Voruntersuchung (V)	62	6,690	2,172	2,851	1,667
Größere Sanierungsprojekte als Einzelmaßnahmen * (Anlage 2)	12	48,860	5,606	17,211	26,043
Neue Maßnahmen ab 2014	202	23,482	5,072	9,049	9,361
Neue Erkenntnisse/Mehrkosten bereits in Planung befindlicher Vorhaben ab 2014	15	3,190	3,060	0,130	0,000
Pauschale für zusätzliche Maßnahmen bzw. unvorhergesehene Risiken **	4	33,267	12,457	10,920	9,890
<b>Summe</b>	<b>863</b>	<b>156,775</b>	<b>50,002</b>	<b>50,000</b>	<b>56,773</b>

- \* - Solitude-Gymnasium (vorliegender Beschluss entspr. GRDRs 475/2013 und GRDRs 688/2013)  
 - Louis-Leitz-Schule (Hochhaus mit teilw. Maßnahmen im Hauptbau)  
 - Kerschensteiner Schule (Bauteil A)  
 - Schulzentrum Freiberg  
 - Wagenburg-Gymnasium  
 - Wilhelmschule Untertürkheim (Altbau)  
 - Max-Eyth-Schule (Bauteil A)  
 - Schwabschule (nur die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bauzustandserfassung)  
 - Schickhardt-Gymnasium (Fachklassenbau) (nur Planungsmittel)  
 - Silcher-/Haldenrainschule (Bau 4)  
 - Grundschule Mühlhausen (Altbau); nur nachrichtlich: ist in den Maßnahmen mit Status „in Planung“ bereits berücksichtigt)  
 - Ernst-Abbe-Schule (Lehrschwimmbad)  
 - Helene-Schoettle-Schule (Hauptgebäude, Nebengebäude, Lehrschwimmbad)  
 - Sporthalle Stammheim (Planungsmittel)  
 (Anlage 2)

- \*\* Bestehend aus: allgemeiner Risikotopf, Bauzustandserfassung Statik, Mittel für Umsetzung der Arbeitsstättenregel ASR 3.6 bzgl. Lüftung (Robert- Mayer- Schule, Johannes- Kepler-Gymnasium, Carl-Benz-Schule, Max-Eyth-Schule Bau A, Wilhelm-Maybach Schule Werkstätten, 1\*N.N.- ohne Berücksichtigung weiterer Gebäude/ Liegenschaften), Pauschale für Umzüge und Interimsmaßnahmen, sofern nicht separat ausgewiesen

## Ergänzende Unterlage:

- Gegliedert nach Stadtbezirken und in alphabetischer Reihenfolge sind die ab 2014 zusätzlich neu vorgesehenen Maßnahmen/Projekte mit ihren jeweiligen Budgettraten dargestellt (Anlage 1).

### Zu Nr. 2: Schulaußenanlagen (Sanierung und Neugestaltung) – Maßnahmen/Projekte

Der Gemeinderat hat mit dem Haushaltsplan 2014/2015 eine Pauschale zur Sanierung und Neugestaltung von Schulaußenanlagen für 2014 und 2015 von jeweils 0,750 Mio. Euro mit dem Hinweis, dass die Maßnahmen noch festzulegen sind, beschlossen. Die Verwaltung hat unter Berücksichtigung der Kriterien Gefahrenabwendung, bereits erfolgte Anmeldung für den Doppelhaushalt 2012/2013 sowie Reduzierung der Platz- und Ausstattungsmängel die besonders dringlichen Maßnahmen nochmals bewertet.

Entsprechend der beschlossenen Budgetvorgabe schlägt die Verwaltung die in Anlage 3, Ziffer 2 aufgeführten Maßnahmen für 2014 und 2015 vor.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Im Doppelhaushalt 2014/2015 stehen folgende Mittel zur Verfügung:

#### **1. bauliche Maßnahmen/Einzelprojekte**

2014: 50 Mio. Euro (Planansatz 14,089 Mio. Euro + Ermächtigungsübertrag 35,911 Mio. Euro)

2015: 50 Mio. Euro (Planansatz 14,567 Mio. Euro + Ermächtigungsübertrag 35,433 Mio. Euro)

#### **2. Außenanlagen (Maßnahmen/Projekte)**

2014: 0,750 Mio. Euro

2015: 0,750 Mio. Euro

### **Beteiligte Stellen**

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

Dr. Susanne Eisenmann  
Bürgermeisterin

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

### **Anlagen**

Anlage 1 - Liste aller in den Jahren 2014/2015 beginnenden Maßnahmen  
Anlage 2 - Übersicht der größeren Sanierungsprojekte als Einzelmaßnahmen  
Anlage 3 - Neustrukturierung / Neugestaltung / Sanierung Außenanlagen - Maßnahmen/Projekte  
2014/2015